



## Umfangreiches Schutzkonzept für B 171 zwischen Pians und Strengen

- **Sperre B 171 Tiroler Straße zwischen Pians und Strengen bis Sommer**
- **Umfahrung weiterhin über Strenger Tunnel/S 16 Arlberg Schnellstraße**
- **Nach massiven Rutschungen Schutzmaßnahmen auf Länge von 800 Metern**
- **Regelungen für Langsamverkehr**

Seit Dezember des Vorjahres ist der Straßenabschnitt der B 171 Tiroler Straße zwischen dem Kreisverkehr Pians und der Steigsiedlung in der Gemeinde Strengen nach massiven Hangbewegungen und Schäden an bestehenden Schutzbauten für den gesamten Verkehr gesperrt. Bis zum Sommer wird auf einer Länge von 800 Metern ein umfangreiches Schutzkonzept umgesetzt. Solange bleibt die B 171 im betroffenen Abschnitt gesperrt. Die Umfahrung erfolgt weiterhin über die S 16 Arlberg Schnellstraße. Diese ist zwischen den Anschlussstellen Pians und Flirsch für die Dauer der Sperre von der Vignettenpflicht befreit. Seit Anfang April gibt es Lösungen für den Langsamverkehr, der nicht auf der S 16 fahren darf.

### **30.000 Kubikmeter Material abgerutscht**

Der im Jahr 2020 fertiggestellte 85 Meter lange und sechs Meter hohe Schutzdamm oberhalb der B 171 wurde durch die Hangbewegungen der letzten Wochen massiv in Mitleidenschaft gezogen und muss instandgesetzt und saniert werden. Allein seit Weihnachten ist eine Geschiebemenge von 30.000 Kubikmeter abgerutscht. Das entspricht rund 3.750 Lkw-Ladungen.

„Beim Auffangbecken hinter dem Damm wird ein neues Einlaufbauwerk mit Rechen gebaut. Das Auffangbecken soll Murschübe bis 1.500 Kubikmeter aufnehmen können. Weil bei größeren Ereignissen ein Überströmen des Dammes trotzdem nicht ausgeschlossen werden kann, wird zudem ein automatisiertes Murwarnsystem mit Ampeln installiert“, fasst **Bernd Stigger**, Leiter des Baubezirksamt Imst die wesentlichen

Maßnahmen zusammen. Dem nunmehrigen Schutzkonzept vorangegangen ist eine umfangreiche Analyse der Hang- und Materialbewegungen.

### **Örtliche Umleitungen**

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden mindestens drei Monate dauern. Mit dem Strenger Tunnel besteht weiterhin eine direkte und sichere Ausweichmöglichkeit, die jedoch nicht für den Langsamverkehr zur Verfügung steht. Für Fahrzeuge bis zu sechs Tonnen mit einer Bauartgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h wurde nunmehr eine örtliche Umleitung über den so genannten Matrallweg und die B 188 Paznauntalstraße eingerichtet. Diese Umleitung steht ab sofort zur Verfügung. Der Radverkehr wird wie bisher über den Stanzertal Radweg geführt.

Der Langsamverkehr über sechs Tonnen, der ebenfalls nicht auf der S 16 fahren darf, wird nach telefonischer Anmeldung während der Bauzeit durch die Baustelle auf der B 171 Tiroler Straße geschleust. Bei entsprechenden Wetterverhältnissen ist die Durchfahrt Montag bis Donnerstag zwischen 7.30 Uhr und 16 Uhr sowie freitags von 7.30 Uhr bis 11 Uhr möglich. Anmeldungen unter Tel. 0676/8850882900.

### **Downloads**



#### **DJI\_0751.JPG**

Nach massiven Hangbewegungen werden auf der B 171 zwischen Pians und Strengen mehrere Schutzmaßnahmen umgesetzt. Die Arbeiten haben bereits begonnen und dauern voraussichtlich bis Sommerbeginn.

© BBA Imst

[Download](#)

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Christa Entstrasser-Müller  
Telefon +43 676 88508 2037  
E-Mail [christa.entstrasser@tirol.gv.at](mailto:christa.entstrasser@tirol.gv.at)

**Land Tirol, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit**

Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Tel: [+43 512 508 1902](tel:+435125081902) | Fax [+43 512 508 741905](tel:+43512508741905) | E-Mail: [pr@tirol.gv.at](mailto:pr@tirol.gv.at) | DVR: 0059463

[Impressum](#)